

Fachtag Gesetz und Praxis

Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen:

7. März 2018 von 9.30 – 12.00 Uhr

im JKW Grenzallee – Jugend-, Kultur- und Werkzentrum
Grenzallee 5, 12057 Berlin

Weltweit werden jährlich rund 15 Millionen Mädchen unter 18 Jahren verheiratet, das sind täglich 41.000 Mädchen. Frühehen sind ein weltweites Problem, welches u. a. in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas verbreitet ist. Die Gründe für die frühe Verheiratung von Mädchen sind vielfältig: Armut, mangelnde Wertschätzung von Mädchen sowie Traditionen und patriarchalische Wertvorstellungen spielen eine große Rolle: Mädchen müssen jungfräulich in die Ehe gehen, sonst schädigen sie das Ansehen der Familie. Um diese Gefahr so gering wie möglich zu halten, werden die Mädchen früh verheiratet, in vielen Ländern zusätzlich auch noch an ihren Genitalien verstümmelt.

Außerdem besteht eine Wechselwirkung zwischen Bildung und Frühehen: Je geringer die Bildung, desto höher die Wahrscheinlichkeit, bis zum 18. Geburtstag verheiratet zu sein. Mädchen aus armen Regionen sind für ihre Familien oft eine finanzielle Last. Wenn die Töchter jung und jungfräulich verheiratet werden, bekommen die Familien in manchen Ländern einen hohen Brautpreis.

Seit 22. Juli 2017 ist das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen in Kraft. Ehen dürfen in Deutschland erst ab 18 Jahren geschlossen werden, es gibt keine Ausnahmen. Das gilt für deutsche und nicht-deutsche Staatsangehörige. Außerdem dürfen Minderjährige nicht mehr im Rahmen einer religiösen oder traditionellen Zeremonie verlobt oder verheiratet werden.

Eine Übersicht über diese und weitere Gesetzesänderungen sowie Hintergrundinformationen und Hilfsmöglichkeiten gibt eine Expertin der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES. Um Fachkräfte bei der Umsetzung des Gesetzes zu unterstützen, hat TERRE DES FEMMES eine Informationsbroschüre erstellt. Papatya – anonyme Krisenrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund berichtet aus der Praxis und zeigt auf, was in der Arbeit mit potenziell von Frühverheiratung oder Zwangsverheiratung Bedrohten und Betroffenen grundsätzlich beachtet werden muss. Im Anschluss berichtet Frau Thurley, Jugendamt Neukölln – Kinderschutzkoordination, zur Umsetzung durch die Jugendhilfe.

Eine Kooperation des Bezirksamtes Neukölln – Gleichstellungsbeauftragte und Abteilung Jugend mit Unterstützung von TERRE DES FEMMES, PAPTAYA und JKW Grenzallee.

Bitte anmelden: Patryk.Piotrowski@bezirksamt-neukoelln.de

Das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen finden Sie hier:

www.jurion.de/gesetze/kindehebg/

Weitere Informationen zum Gesetzgebungsprozess sowie Stellungnahmen zum Gesetzentwurf finden Sie hier:

www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Bekämpfung_Kinderehe.html



Frauenfilmreihe

Cineplex-Kino Neukölln

Das Cineplex-Kino in den Neukölln-Arcaden unterstützt den Neuköllner Frauenmärz mit einer Frauenfilmreihe. Auf Anfrage gibt es Vorführungen für Schulklassen und Mädchengruppen unter: schulkino-neukoelln@cineplex.de.

Suffragette

6. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6 € | FSK 12

Ein leidenschaftliches Drama von der Regisseurin Sarah Gavron über den Kampf britischer Arbeiterinnen für das Wahlrecht und die Gleichstellung der Frauen im Jahr 1912, der den Beginn der Frauenbewegung in Großbritannien markierte. Mit Meryl Streep, Carey Mulligan und Helena Bonham Carter.

Regisseurin: **Sarah Gavron**

Wonder Woman

13. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6 € | FSK 12

Die Amazonenprinzessin Diana lebt als Tochter von Zeus auf einer isolierten und nur von Frauen bewohnten Insel, wo sie zu einer der mächtigsten Kriegerinnen aller Zeiten ausgebildet wird. Eines Tages strandet dort der Soldat Steve. Diana ist sofort fasziniert von dem Mann und seinen Erzählungen aus der Welt der Menschen und beschließt, ihn nach Europa zu begleiten, das von den Unruhen des Ersten Weltkriegs erschüttert wird. Dort entwickelt sie sich zur Superheldin Wonder Woman. Sie übernimmt Verantwortung gegenüber der Menschheit und will ihre Kräfte zum Guten einsetzen.

Regisseurin: **Patty Jenkins**

Die göttliche Ordnung

20. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6 € | FSK 6

Ein humorvolles Drama über die junge Hausfrau Nora (Marie Leuenberger), die sich Anfang der 70er für die Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz einsetzt. Der Film ist sowohl Gesellschaftsportrait als auch ein humorvoller Einblick in die engen Haushalte eines tiefen Alpendorfes – denn das Private ist halt doch politisch.

Regisseurin: **Petra Volpe**

Hidden Figures

27. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6 € | FSK 0

Der Film erzählt die Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson – herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten. Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten. Regisseur: **Theodore Melfi**



www.cineplex.de/neukoelln

Hatun-Sürücü-Preis 2018



Foto: Inga Kjer/Photothek

Der von der Grünen-Fraktion seit 2013 initiierte Preis wurde im Berliner Abgeordnetenhaus zum sechsten Mal verliehen. Die Auszeichnung ging an drei Berliner Initiativen, die sich für das Recht von Mädchen und jungen Frauen auf Chancengleichheit und Selbstbestimmung einsetzen.

In diesem Jahr wurden zwei Neuköllner Projekte ausgezeichnet:

Mit dem zweiten Preis wurde von Meisterhand e.V. geehrt:

Der gemeinnützige Verein für Integration, Bildung und Kunsthandwerk "Von Meisterhand e.V." arbeitet seit 2012 mit dem Ziel, arbeitslosen Migrantinnen nachhaltige Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Durch die Förderung ihrer Talente und Fähigkeiten in hochkomplexen Häkel- und Knüpftechniken erfahren sie Anerkennung und Bewunderung. Sie erleben, dass daraus auch eine wirtschaftliche Unabhängigkeit entstehen kann. Weiterhin bietet der Verein kostenlosen Deutschunterricht, Yogakurse und unterstützt bei der Bewältigung von Problemen wie z.B. Behördengänge. Durch die Teilnahme an den Angeboten erlangen die Frauen ein gestärktes Selbstbewusstsein, durch diese positiven Auswirkungen werden auch die Kinder der Frauen gestärkt.

www.von-meisterhand.com

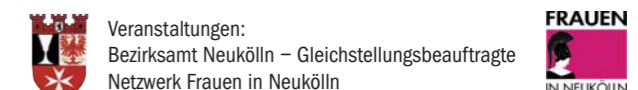
Den dritten Preis erhielt der Schilleria Girlsclub

Die Schilleria vom MaDonna Mädchenkult.Ur e.V. bietet seit 2002 Empowerment- und Gewaltprävention sowie Freizeiträume für Mädchen und junge Frauen von 7 bis ca. 18 Jahren. Diversität, Interkulturalität, Antidiskriminierungsarbeit und eine gelebte Menschenrechtskultur strukturieren die Aktivitäten. "Alle sind anders – alle sind gleich". Die niederschwellige politische Bildung erfolgt unter Anwendung vielfältiger Methoden und Bausteine, z.B. Theaterarbeit, Rap-, Tanz- und Graffiti-Workshops, Antidiskriminierungs- und Empowermentprojekten, Einzelfallhilfe sowie mit Bildungsangeboten, die von täglicher Hausaufgabenhilfe über soziales Lernen bis zu mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkten reichen. Mit dem offenen Bereich ermöglicht die Schilleria ihren Besucherinnen einen geschützten Gestaltungs- und Rückzugsraum. Mitbestimmungsrunden der Kinder und Jugendlichen und selbstorganisierte Wochenendöffnung stärken ihre Teilhabe.

Ende vergangenen Jahres zeigte sich in besonderem Maße, wie sehr die Mädchen und jungen Frauen des Kiezes sich mit der Schilleria verbunden fühlen. Nach der drohenden Schließung des Clubs aufgrund von Mieterhöhungen, brachten sie ihre Empörung im Kampf gegen Gentrifizierung lautstark durch kreative Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich zum Ausdruck.

www.schilleria.blogspot.de

Neuköllner Frauenmärz 2018



Veranstaltungen:
Bezirksamt Neukölln – Gleichstellungsbeauftragte
Netzwerk Frauen in Neukölln

2. März | 10 – 12 Uhr | Cuvrystraße 1 | kostenlos
Kennenlernfrühstück mit Frauen der Weiterbildung, Berufsorientierung und berufsbezogenes Deutsch für Migrantinnen. Frauen* üben den Umgang mit Computern, Internet und E-Mail und verbessern ihre Deutschkenntnisse (ab A2/B1).
Bitte anmelden: FrauenComputerZentrumBerlin e.V., Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de

3. März | 10 Uhr | Dorfkirche Rudow, Köpenicker Str. 187
3. März | 18 Uhr | Hephatha-Gemeinde, Fritz-Reuter-Alle 130-136
3. März | 18 Uhr | Gemeinde Rixdorf, Magdalenenkirche, Karl-Marx-Str. 201
3. März | 18 Uhr | Gemeinde Neu-Buckow, Marienfelder Chaussee 66-72
3. März | 18 Uhr | St. Dominicus-Gemeinde, Lipschitzallee 74-76
4. März | 10 Uhr | Martin-Luther-Gemeinde, Fuldastr. 50

Weltgebetstag der Frauen in Neukölln. Wie schon seit über 100 Jahren werden Frauen weltweit auch 2018 wieder am 1. Freitag im März gemeinsam Weltgebetstag feiern. In diesem Jahr bereiten christliche Frauen aus Surinam eine Liturgie zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ und haben die Schöpfungserzählung aus dem Buch Genesis / 1. Buch Mose ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gewählt. Die Bewahrung der Schöpfung ist ihnen ein zentrales Anliegen.
www.weltgebetstag.de

2./9./10./15./16. März | 20 Uhr | Heimathafen, Karl-Marx-Straße 141 | 15 - 20 €
DJIHADISTA. In der neuen Produktion DJIHADISTA begeben wir uns gemeinsam mit der Journalistin Güner Balci auf eine dokufiktionale Spurensuche ins Herz des Dschihad. Ausgehend von wahren Geschichten, von Chat-Protokollen, E-Mails aus Syrien und Facebookbeiträgen versuchen wir, die Wege der Gotteskriegerinnen nachzuzeichnen und ihre Schicksale in einem Theaterabend zu verdichten.
www.heimathafen-neukoelln.de

5. März | 15 Uhr | Cuvrystraße 1 | kostenlos
Berufsbild und Qualifizierung Content – und Social Media Managerin. Interessierte Quereinsteiger*innen erhalten Informationen zu den beruflichen Möglichkeiten und lernen Inhalte der 3-monatigen Kompaktweiterbildung kennen (Start 09.04).
Bitte anmelden: FrauenComputerZentrumBerlin e.V., Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de

6. März | 16 – 19 Uhr | Cuvrystraße 1 | kostenlos
Workshop: Schreiben fürs Netz. Wer gelesen werden will, muss gut schreiben. Denn im Netz liest es sich schneller. Oberflächlicher. Und der nächste Text ist nur einen Klick entfernt. Was macht einen guten Onlinetext aus? Was geht gar nicht? Mit Katrin Schwahlen, Online-Journalistin. **Bitte anmelden:** FrauenComputerZentrumBerlin e.V., Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de

8. März | 18 Uhr | Karl-Marx-Straße 66 | kostenlos
Konzert zum Neuköllner Frauenmärz - Rockmusik am Weltfrauentag. Neuköllner Urgestein Lizzy Hövel (Musikschule Paul Hindemith Neukölln) bringt mit ihren Mädels die Helene-Nathan-Bibliothek zum Tanzen. Es erwartet Sie eine geballte Ladung Frauenpower. www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln

8. März | 18 – 20 Uhr | Kottbusser Damm 79, Aufgang B, 4. Stock | kostenlos
Existenzsichernd arbeiten: Thema „Einen Online-Shop gründen“ mit Iris Pohlgeers. Sie ist internationale Vertriebs-Expertein sowie Unternehmensberaterin und leitet einen Online Shop für Design Objekte der 50er und 60er Jahre. KOBRA ist barrierefrei erreichbar. www.kobra-berlin.de

9. März | 11.00 Uhr | Frauenzentrum affidamento, Richardplatz 28 | kostenlos
Arabisches Frauenfrühstück von 11 bis 14 Uhr im Frauenzentrum Affidamento. www.affidamento.de

*Mit Unterstützung der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten.

9. März | 11.00 – 12.30 Uhr | Löwensteinring 22A | kostenlos*
Frauenherzen schlagen anders – Prävention und Stärkung. Unterschiede bei Herzerkrankungen zwischen Männern und Frauen. So sind Frauen im Durchschnitt 10 - 15 Jahre älter als Männer, wenn sie einen Herzinfarkt erleiden. Erfahren Sie, was Frauen tun können für die Stärkung ihres Herz-Kreislaufs- Systems, um sich auch jenseits der 50 wohl und fit zu fühlen. Mit Christina Sachse vom Feministischen Frauengesundheitszentrum e.V..
Kooperation: Gleichstellungsbeauftragte von Neukölln und Frauen-Café Gropiusstadt.
Bitte anmelden: Frauen-Café Gropiusstadt, Tel.: 602 46 17.

9. März | 17 – 20 Uhr | Stadtvilla Global, Otto-Wels-Ring 37 | kostenlos
Ausstellung und Feier zum Internationalen Frauentag in der Stadtvilla Global. Ab 17 Uhr Kinderbetreuung und Kinderprogramm. Um 18 Uhr beginnt das umfangreiche Bühnenprogramm mit Hip Hop- und Dance-Gruppen.
www.stadtvilla-global.de

10. März | 9.45 – 18.00 Uhr | Kottbusser Damm 79 | Aufg. B, 4. Stock | kostenlos
Berufswege, Berufsbrüche, Berufswünsche. Dieser Workshop findet in Kooperation mit Wildwasser e.V. statt und wendet sich an Frauen, Trans*, Inter, die in ihrer Kindheit/Jugend sexuelle Gewalt erfahren haben oder es vermuten. Es werden die Auswirkungen der Gewalterfahrung auf die berufliche Entwicklung sowie Ressourcen und Fähigkeiten sowie berufliche Wünsche reflektiert. KOBRA ist barrierefrei erreichbar. www.kobra-berlin.de

10. März | 11 – 16 Uhr | Selbsthilfezentrum Neukölln-Süd, Löwensteinring 13 A | 12 €
WenDo- Selbstbehauptungstraining für Frauen. Jede Frau kann sich gegen die verschiedenen Arten von Gewalt wehren. Übungen zu Atem, Stand, Stimme, Körpersprache, Training von Reaktionsvermögen, Rollenspiele, einfache und wirkungsvolle Tritte, Schläge und Befreiungstechniken.
Bitte anmelden: Nives Bercht, Tel.: 618 12 14. www.stzneukoelln.de.

10. März | 14 – 18 Uhr | Sonnenallee 200 | kostenlos
Einladung zum Frauenfrühlingsfest in der AWO Frauenberatung. Offenes Buffet – wer möchte kann kleine Speisen oder Getränke mitbringen. Kleine Ausstellung und Vortrag zum Thema „Entwicklung der Frauenrechte“.
www.awo-südost.de/frauenberatung

10. März | 17 Uhr | Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32 | 15 €*
Frauenfest zum Internationalen Frauentag. „100 Jahre Frauenwahlrecht – der Kampf geht weiter!“. Auf dem Programm stehen das türkischsprachige Theaterstück mit Füsün Demirel, der Chor des Vereins und ein Videofilm über die Geschichte des 8. März. Alle Neuköllnerinnen sind eingeladen, mit uns zu feiern.
Veranstalterin: MigrantinnenVerein Berlin e.V., Tel.: 017647179501. www.migrantinnen.net

13. März | 12.30 – 16.30 Uhr | Kottbusser Damm 79 | 32 €, Erwerbslose 12 €
Das kann ich – Das will ich - Das passt zu mir! Mit einem klaren Profil können Sie potentielle Arbeitgeber*innen von Ihren Fähigkeiten überzeugen. Wie Sie Ihre Kompetenzen und beruflichen Ziele effektiv kommunizieren, erfahren Sie in unserem Werkstattangebot.
Bitte anmelden bis 08.03., beratung@ber-it.de. www.ber-it.de.

14. März | 10 Uhr | Frauenviertel, Lieselotte-Berger-Str./Waltersdorfer Chaussee | kostenlos*
Das Frauenviertel. Stadtführung mit Claudia v. Gélieu. Vorgestellt werden die 19 Namensgeberinnen der Straßen und Plätze in Rudow.
Bitte anmelden: Tel.: 626 16 51, frauentoueren@t-online.de. www.frauentouren.de

14. März | 10 – 12 Uhr | Karlsgartenstraße 6 | kostenlos*
Ein geschützter Raum für Frauen - Frauenkreis für Mütter mit Amandine Martin von der Sozialen Bildungsplattform „Femme Fleurs“. Im Workshop lernen Mütter besser ihren Alltag als Frauen zu meistern ohne sich selbst aus dem Blick zu verlieren.
Bitte anmelden: Konak - Mädchen- & Frauentreff im Nachbarschaftshaus Vielfalt. Sophia Kimpel, Tel.: 31 56 76 31, konak@vielfaltve.de.

14. März | 14 Uhr | Reuterstraße 78 | kostenlos
Theaterinszenierung des Märchens „Der gestiefelte Kater“ von Teilnehmerinnen des TIO-Qualifizierungsprojekts. Das klassische Märchen einmal anders erzählt: Starke Frauenfiguren erobern sich ihre Handlungsmacht zurück. Miaaaaui!
Bitte anmelden: Tel.: 624 10 11, tio-qualifizierungsprojekt@t-online.de. www.tio-berlin.de

14. März 2018 | 16 – 19 Uhr | Schillerpromenade 1 | kostenlos*
Lesung und Autorinnengespräch „Lesben raus!“ mit Stephanie Kuhn und Lili Sommerfeld. Sind Lesben unsichtbar und eine aussterbende Identität? Die Herausgeberinnen und Autorinnen haben sich zusammen mit vielen anderen Autorinnen mit dieser Frage beschäftigt und wollen im Anschluss über das Thema der lesbischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit mit dem Publikum ins Gespräch kommen.
www.rut-berlin.de

15. März | 15 – 17 Uhr | Frauenzentrum affidamento, Richardplatz 28 | kostenlos
Red Dinner anlässlich des Equal Pay Days – Tag der Lohngerechtigkeit.
Vortrag von der Expertein Ida Wehinger von der Mobilen Bildungsberatung des Lernladens Neukölln. www.affidamento.de

16. März | 13.30 Uhr | Shehrazad, Roseggerstraße 9 | kostenlos
Prävention von sexuellem Missbrauch. Informationsveranstaltung für Mütter zum Thema „Wie können wir unsere Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen?“ im Mutter-Kind-Treff Shehrazad auf Deutsch mit türkischer und arabischer Übersetzung. Eine Kooperationsveranstaltung von Strohhalm und aussichtsreich e.V. mit Unterstützung der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten und dem QM Ganghoferstraße. www.aussichtsreich-ev.de

17. März | 14 Uhr | Karl-Marx-Platz | kostenlos jedoch 6,00 € für Verkostung*
„Armes Neukölln – reiches Essen“. Esskultur von Migrantinnen zum Probieren. Stadtführung mit Gülaynur Uzun und Hanadi Mourad in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Neukölln. Vorgestellt werden Frauen, die sich mit traditionellen Hausfrauengerichten selbstständig gemacht haben. **Bitte anmelden** bis zum 15.03., Tel.: 626 16 51, frauentouren@t-online.de. www.frauentouren.de

18./25. März | 15 – 18 Uhr / 12 – 15 Uhr | Nachbarschaftshaus Vielfalt, Karlsgartenstraße 6 | kostenlos
Theaterkurs für Frauen. Kinder sind willkommen und werden betreut. MigrantinnenVerein Berlin e.V.. www.migrantinnen.net

19. März | 19 Uhr | Friedelstraße 58 | kostenlos
Filmvorführung „Die Fremde“. Das Drama „Die Fremde“ mit Sibel Kekilli beschäftigt sich mit dem Thema der sogenannten „Ehrenmorde“ und orientiert sich auch am Fall von Hatun Sürücü, die 2005 von einem ihrer Brüder erschossen wurde. 2011 war der Film für einen Oscar als bester nicht-englischsprachiger Film nominiert. Wahlkreisbüro „Grün vor Ort“ von Susanna Kahlefeld (MdA) & Anja Kofbinger (MdA). www.kofbinger.de, www.susanna-kahlefeld.de

20. März | 12 – 13 Uhr | Frauenzentrum affidamento, Richardplatz 28 | kostenlos
Workshop „Empowerment – realistische Selbstbehauptung für den Alltag!“. Dafni Stamouli gibt eine Einführung in einfache Techniken der Selbstverteidigung, die alltagstauglich angewandt werden können.
Bitte anmelden: Frauenzentrum affidamento, Tel.: 56 82 49 01. www.affidamento.de

20. März | 19 Uhr | Hofperle, Karl-Marx-Straße 131 | kostenlos
Diskussionsabend: 50 Jahre 68er, 50 Jahre Emanzipation? Und jetzt!. Die 68er Bewegung hat einen erstaunlichen gesellschaftlichen Wandel bewirkt. Starre Strukturen sollten aufgebrochen und eine Transformation der Gesellschaft hin zu mehr Gleichberechtigung und Selbstbestimmung angestoßen werden. Wo steht die Emanzipation jetzt und was ist nötig, um die Rechte der Frauen weiter zu verbessern? Mit Marlies Michaelis, Dr. Gisela Notz, Mechthild Rawert und der Moderatorin Claudia von Gélieu. www.vhs-neukoelln.de

21. März | 17 – 18 Uhr | Kottbusser Damm 79, Aufgang B, 4. Stock | kostenlos
Berufliche Alternativen online erkunden. Eine Infoveranstaltung für Frauen, die sich beruflich (um-) orientieren und ihre Kompetenzen mit Unterstützung der KOBRA Online-Werkzeuge (www.kompetenzbilanz-online.de) einschätzen möchten. KOBRA ist barrierefrei erreichbar. www.kobra-berlin.de

22. März | 11 – 13 Uhr | Reuterstraße 78 | kostenlos
Der TIO e.V. stellt im Rahmen eines Tags der offenen Tür das Projekt Perspektivwechsel vor. In lockerer und freundlicher Atmosphäre lädt er Berater*innen, Anwohner*innen und Eltern ein, die Angebote, wie Hausaufgabenbetreuung, Prüfungsvorbereitungen und ihre Kompetenzen mit Unterstützung der KOBRA Online-Werkzeuge (www.kompetenzbilanz-online.de) einschätzen möchten. KOBRA ist barrierefrei erreichbar. www.kobra-berlin.de

22. März | 18 Uhr | Karl-Marx-Straße 66 | kostenlos
Lesung: „Wegweisende Neuköllnerinnen – Von der Britzer Prinzessin zur ersten Stadträtin“. Die Autorin und Frauengeschichtsexpertein Claudia von Gélieu lässt in der Helene-Nathan-Bibliothek Neuköllner Frauengeschichte(n) lebendig werden. Von der Britzer Prinzessin über die erste Frauenberaterin zu Frauenschicksalen in der NS-Zeit. www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln

23./24./März | 19.30 Uhr | Heimathafen, Karl-Marx-Straße 141 | ab 17,70 €
„Arabqueen – oder das andere Leben“. Nach dem Roman von Güner Y. Balci. Die Journalistin Güner Y. Balci schildert anhand der (wahren) Geschichte Mariams die Zerreißprobe, vor der viele junge muslimische Frauen in Deutschland stehen – der Tradition zu folgen oder sich von ihrer Familie zu emanzipieren – mit allen Konsequenzen. www.heimathafen-neukoellen.de

24. März | 12 – 15 Uhr | RuT e.V., Schillerpromenade 1 | kostenlos*
Die Frauen meines Lebens - Kreativworkshop für Frauen. Im Rahmen des RuT-Kreativsalons für Frauen möchten wir uns mit den Fragen kreativ auseinandersetzen: Welche Frauen haben mein Leben in einem besonderen Maße beeinflusst? Welche waren besonders wichtig für mich? Die Freude am Ausprobieren und die Neugierde darauf, was entsteht, sollten im Mittelpunkt stehen. Collage, Malen, Zeichnen, gegenständlich oder abstrakt – alles, was die Kreativität zum Ausdruck bringt ist möglich. Mit Monika Schröter, Kreativitätstherapeutin. www.rut-berlin.de

28. März | 15 Uhr | Frauenzentrum affidamento, Richardplatz 28 | kostenlos
Ausstellungseröffnung „Das ist mein Alltag – Sexismus sichtbar machen“. Foto-Arbeiten von Frauen – Lesben – Trans. Fotoprojekt – teilweise mit dem Handy aufgenommene Bilder zeigen Situationen, Begebenheiten oder Eindrücke des Alltags von unbewusst oder bewusster Diskriminierung auf. Die Ausstellung kann bis zum 15.04.18, Mo – Fr 10 – 16 Uhr besucht werden. www.affidamento.de

29. März | 10 Uhr | Cuvrystraße 1 | kostenlos
Porta – Medienkompetenzen und Work – Life – Balance für den beruflichen Wiedereinstieg. Büro/Internet und 2.05 Social Media. Das kostenfreie flexible Lern- und Orientierungsangebot richtet sich an Frauen*, die ihren beruflichen Weg wegen gesundheitlicher Beeinträchtigung unterbrochen haben und sich neu orientieren und auf den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten möchten. Individuelle Lernpläne und Themen-Wahl. **Bitte anmelden:** FrauenComputerZentrum Berlin e.V., Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de